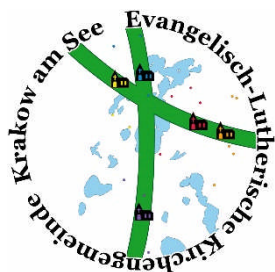


Gemeindeinformationen

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Krakow

mit Alt Sammit, Dobbin, Karow, Linstow
und Bornkrug, Bossow, Charlottenthal,
Drewitz, Glave, Groß Bäbelin, Groß Tessin,
Hahnenhorst, Hinrichshof, Karow-Teerofen,
Klein Bäbelin, Leisten, Möllen, Neu Dobbin,
Neu Sammit, Neu Zietlitz, Zietlitz



Februar, März, April 2022



Gott hat seine Tür zum „Himmel“ weit geöffnet. Der Zugang ist aber nur über das Kreuz möglich, nur dadurch, dass Jesus für uns gestorben ist. Wer diesen Weg geht, den wird Jesus nicht hinausstoßen, bzw. nicht an der Tür abweisen. Die Einladung gilt, das Angebot steht, die Bedingung ist klar. Wer nicht auf diesem Weg geht, dann auch nicht am Ziel ankommen.

Veranstaltungen – sofern die Corona-Verordnungen es erlauben

Coronabegrenzung

Es gilt „**3G**“ für alle Menschen: **G**eschaffen, **G**eliebt, (Frei-)Gekauft von Jesus Christus. Für die, die das annehmen, gilt sogar **5G**: ... **G**erettet und **G**etrost. Leider gilt in unserem Land auch „**3G**“: Geimpft, Genesen, Getestet.

Von dem Gedanken, dass die Gesetze und Regelungen unserer letzten und der neuen Regierung alle vernünftig und einsichtig sind, haben sich inzwischen sicher viele verabschiedet.

Es wird in einer Welt der Lügen immer deutlicher, dass nur Gott uns in seinem Wort die Wahrheit sagt. (Ps 119,160. Lu84)

„Dein Wort ist nichts als Wahrheit, alle Ordnungen deiner Gerechtigkeit wahren ewiglich.“

Trotzdem sind wir Untertanen der Obrigkeit, die Gewalt über uns hat. Paulus schreibt (Röm 13,1. Lu84):

„Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit außer von Gott; wo aber Obrigkeit ist, die ist von Gott angeordnet.“

Vielleicht ist unserem Volk diese Regierung auch als Strafe für unsere Gottlosigkeit angeordnet. Immerhin hat sich eine Mehrheit unseres Volkes in den Wahlen für die letzte und für diese Regierung entschieden. Es ist eine demokratische Entscheidung, als der Wunsch der Mehrheit unseres Volkes, der wir unterstellt sind. Jeremia schrieb (Jer 2,13. Lu84):

„Denn mein Volk tut eine zwiefache Sünde: Mich, die lebendige Quelle, verlassen sie und machen sich Zisternen, die doch rissig sind und kein Wasser geben.“

Wir sind Untertan der Obrigkeit, unter anderem auch, weil sie Bußgelder bis 25.000,- € verhängt, wenn wir uns an die 3G Regelung am Arbeitsplatz und für unsere Gottesdienste nicht halten.

Wir leugnen nicht, dass es Krankheiten gibt, bei denen auch Coronaviren beteiligt sind. Wir leugnen auch nicht, dass es schwere Verläufe von Krankheiten mit Coronaviren geben kann. Wir leugnen auch nicht, dass Menschen an diesen Krankheiten sterben. Wir leugnen auch nicht, dass Coronaviren von Mensch zu Mensch übertragen werden können. Wir leugnen auch nicht, dass derzeit bei vielen Menschen Coronaviren nachgewiesen werden.

Wir wollen deshalb unsere Gottesdienste mit äußerster Vorsicht feiern, um niemanden zu gefährden oder in seiner Gesundheit zu beeinträchtigen. Wir

wollen aber auch Gottesdienste feiern, um den zu ehren, der nicht nur unser (Ab-)Leben in der Hand hat, sondern auch unser ewiges Leben.

Weil es um Leben, Tod und Ewigkeit geht, möchten wir auch niemanden von Gottesdiensten ausschließen.

An die 3G Regel müssen wir uns halten und dies für jeden Besucher zu Beginn des Gottesdienstes kontrollieren. Wir bitten darum, Masken zu tragen und die Abstände einzuhalten. Besucher mit Erkältungsanzeichen bitten wir um bewusst größere Abstände. Die Kirchen sind groß genug.

In Linstow werden wir die Gottesdienste in der Kirche feiern. Die Bankheizung sollte das auch im Winter möglich machen.

Die Erfahrungen mehren sich, dass die Impfung (egal wie oft) nur einen sehr bedingten Schutz vor einer Erkrankung bietet und mit gefährlichen Nebenwirkungen zu rechnen ist. Ich möchte deshalb niemanden zu einer Impfung drängen.

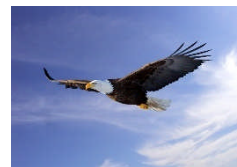
Wer nicht geimpft oder genesen ist und dafür einen Beleg vorweisen kann, den bitten wir, rechtzeitig vor dem Gottesdienst (ca. 25 Minuten vorher) zu kommen und selbst einen Test unter Zeugen vorzunehmen. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit ihre eigenen Tests mit. Wem das nicht möglich ist, für den versuchen wir, Test zur Verfügung zu stellen. Wir führen keine Tests mit Stäbchen durch, um nicht Gefahr zu laufen, jemanden zu verletzen.

Wer mit einer Spende hilft, die Kosten für die Tests mit zu tragen, der hilft uns in dieser schwierigen Situation. Wir möchten auch niemanden vom Gottesdienst ausschließen, weil ihm der Test zu teuer ist.

Die 3G Regel sehe ich mit großer Sorge, da 1. auch Geimpfte erkranken und Infektionen verbreiten können und 2. der Schnelltest neben einer hohen Fehlerrate auch nur einen Teil der Infektionen nachweisen kann. (Übrigens kann auch der PCR-Test keine Erkrankung nachweisen.) Diese 2 „G“, wiegen also in einer falschen Sicherheit und erhöhen damit die Verbreitungsgefahr der Infektion.

Ob von Genesenen eventuell auch eine Gefahr ausgeht, dazu habe ich noch wenig gelesen.

Christoph Reeps



*WER DIE LEHRE CHRISTI BEGREIFT, HAT DASSELBE
GEFÜHL WIE EIN VOGEL, DER BIS DAHIN NICHT
WUSSTE, DASS ER FLÜGEL BESITZT UND NUN
PLÖTZLICH BEGREIFT, DASS ER FLIEGEN, FREI
SEIN KANN UND NICHTS MEHR ZU FÜRCHTEN
BRAUCHT.*

LEW TOLSTOI 1828 - 1910

Februar

Monatsspruch

Streit kommt in den besten Ehen, Familien und Freundschaften vor, auch in Arbeitsverhältnissen, Vereinen und Gemeinden. Man ärgert sich über den oder die anderen. Paulus warnt davor, dies mit sich herum zu schleppen und die Situation zu verhärten. Umso länger man es herumschleppt, desto fester verwurzelt es sich im eigenen Herzen und umso schwerer wird der Neuanfang. Deshalb gibt Paulus den guten Rat, es zu versuchen, solchen Zoff nach am gleichen Tag zu klären und Verständigung und Versöhnung zu suchen. Er schreibt an die Christen in Ephesus (Eph 4,26.):

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Also: Wen sollten sie heute noch ansprechen oder anrufen oder wem einen Gruß Schreiben? Wenn einer den Mut dazu hat und über seinen Schatten springt, ist es oft für beide Seiten entlastend. Selbst wenn das sachliche Problem vielleicht noch ungeklärt bleibt, kann auf der persönlichen Ebene Frieden einkehren.

Veranstaltungen

Sonntag **06.02.**

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

10:30 Abendmahlsgottesdienst, Krakow

Dienst: Martina Reeps

Montag 07. – Freitag 11.02.

TeenWeek, Jessenitz*

Donnerstag **10.02.**

14:30 Andacht DRK-Tagespflege, Plauer Straße

Sonntag **13.02.**

Kollekte: Sprengelkollekte

9:00 Gottesdienst, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow

Dienst: Joachim Arnold

Sonntag **20.02.**

Kollekte: eigene Gemeinde

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow

Dienst: David Carras

Donnerstag **24.02.**

14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

Sonntag **27.02.**

Kollekte: eigene Gemeinde

Gottesdienste: Joachim Arnold

9:00 Gottesdienst, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow

Dienst: Torsten Erxleben

März

Monatsspruch

Die Nachfolger Jesu erlebten es von Anfang an, dass sie als Fremdkörper der Gesellschaft empfunden wurden. Ihr Leben stellte andere Lebenshaltungen in Frage. Nicht selten wurden sie deshalb angegriffen und verfolgt.

Aber auch Irrlehren gefährdeten das Christsein und brachten manchen Christen auf einen Abweg.

Paulus gab den Christen in Ephesus Hinweise, wie sie sich für diesen Kampf ausrüsten und schützen können und schließt es mit dem Hinweis ab (Eph 6,18.):

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Das anhaltende Gebet, die regelmäßige Zwiesprache mit Jesus und die Fürbitte für die anderen Christen ist der beste Schutz, um auf dem richtigen Weg durchzuhalten und das Ziel zu erreichen.

Veranstaltungen

Dienstag **01.03.**

19:30 Kirchengemeinderatssitzung, Krakow °

Sonntag **06.03.**

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte: Projekt des Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog, Seelsorge

10:30 Abendmahlsgottesdienst, Krakow

Dienst: Daniel Grosche

Donnerstag **10.03.**

9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow

14:30 Andacht DRK-Tagespflege, Plauer Straße

Sonntag **13.03.**

Kollekte: Kirchenkreiskollekte

9:00 Gottesdienst, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow
Dienst: Matthias Hahn

Sonntag **20.03.**

Kollekte: eigene Gemeinde

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

10:30 Gottesdienst, Krakow
Dienst: Dirk Grosche

Sonntag **27.03.**

Kollekte: eigene Gemeinde

9:00 Gottesdienst, Linstow mit HMK*

10:30 Gottesdienst, Krakow mit HMK*
Dienst: Reinhold Kovács

Donnerstag **31.03.**

14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

April

Monatsspruch

Am ersten Ostermorgen war Maria von Magdala die erste Augenzeugin des Auferstandenen Jesus. Voller Trauer und ohne Erwartung kam sie mit anderen Frauen zur Grabhöhle, um den Leichnam des ermordeten Jesus zu waschen und zu balsamieren, damit es eine halbwegs würdige Bestattung ist. Doch dann war das Grab leer.

Maria verweilte noch am Grab und trauerte. Da kam Jesus zu ihr, sprach sie an und gab ihr eine Nachricht für die Jünger mit. Der Jünger Johannes berichtet davon (Jh 20,18.):

**Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:
Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.**

Auch die Jünger konnten es anfangs nicht glauben, wurden aber dann auch Augenzeugen und haben es für uns aufgeschrieben.

Veranstaltungen

Sonntag **03.04.**

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow

Kollekte: Landeskirchenweite Kollekte Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

10:30 Abendmahlsgottesdienst, Krakow
Dienst: Matthias Mansfeld

- Dienstag** **05.04.**
19:30 Kirchengemeinderatssitzung, Krakow °
- Donnerstag** **07.04.**
9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow
14:30 Andacht DRK-Tagespflege, Plauer Straße
- Palmsonntag** **10.04.**
Kollekte: Sprengelkollekte
9:00 Gottesdienst, Linstow
10:30 Gottesdienst, Krakow
Dienst: Martina Reeps
- Montag** **11.04.**
18:00 Passionsandacht, Pfarrgarten Krakow*
- Dienstag** **12.04.**
18:00 Passionsandacht, Pfarrgarten Krakow*
- Mittwoch** **13.04.**
18:00 Passionsandacht, Pfarrgarten Krakow*
- Gründonnerstag** **14.04.**
18:00 Passionsandacht mit Abendmahl, Pfarrgarten Krakow*
- Karfreitag** **15.04.**
Kollekte: eigene Gemeinde
10:30 Gottesdienst, Krakow
14:00 Gottesdienst, Linstow
Dienst: Joachim Arnold
18:00 Passionsandacht, Pfarrgarten Krakow*
- Stiller Sonnabend** **16.04.**
18:00 Passionsandacht, Pfarrgarten Krakow*
- Ostersonntag** **17.04.**
Kollekte: Kirchenkreiskollekte
8:00 Auferstehungsgottesdienst, Pfarrgarten Krakow*
Dienst: David Carras
- Sonnabend** **23.04.**
Karchower Bibeltag, Scheune Bollewick*
- Sonntag** **24.04.**
Kollekte: eigene Gemeinde
9:00 Gottesdienst, Linstow
10:30 Gottesdienst, Krakow
Dienst: Torsten Erxleben
- Donnerstag** **28.04.**
14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

Regelmäßige Veranstaltungen

- Posaunenchorprobe Montag 18:00 Serrahn.
- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 15:00 - 16:00
- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 - 16:00
- Christenlehre Klasse 5 – 6 Jungen Mittwoch 14:00 -15:00
- Christenlehre Klasse 5 – 6 Mädchen Mittwoch 15:30 - 16:30
- Jugend-Bibelkurs 14-tägig, Donnerstag 17:00 - 18:30
- Junge Gemeinde 14-tägig, Freitag 19:30
- Bibelgespräch 1 14-tägig Mittwoch 10:00 - 11:30
- Bibelgespräch 2 14-tägig Mittwoch 19:30 – 21:00

Die mit einem ° versehenen Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Krakow statt.

Die mit einem * versehenen Veranstaltungen sind im Folgenden erläutert.

Rückblick auf Veranstaltungen

Wir haben versucht, eine Grundversorgung mit Gottesdiensten zu gewährleisten. Das hat für uns einige Mehrkosten und einigen Mehraufwand gebracht. Einige Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen mussten wir leider trotzdem absagen, weil die Räumlichkeiten, die Kraft, die Gesundheit oder sonstige Begrenzungen es nicht erlaubten. Manches musste aufgeteilt werden. Viele Gemeindeglieder sind auch auf digitale und andere mediale Angebote ausgewichen.

Das Krippenspiel haben wir auch in Einzelszenen mit kleinen Besetzungen aufgenommen und auf YouTube (unter Kirchengemeinde Krakow) veröffentlicht. Da es in den öffentlichen Netzen viele gute Angebote gibt, bei denen man meistens anonym und Zuschauer bleibt, wollen wir bewusst bei den persönlichen Direktangeboten der Begegnung vor Ort bleiben.

Ankündigungen

TeenWeek

Die Konfirmanden können von Montag 07. – Freitag 11.02. zur TeenWeek (Confi-Castle) nach Jessenitz bei Lübtheen fahren. Studenten der Fackelträgerbibelschule „Bodenseehof“ und der EC Mecklenburg gestalten ein buntes Programm aus Freizeit, Einheiten und Spielen, sicher auch mit Musik und persönlichen Anregungen um Jesus nachzufolgen.



„Zu wissen, dass Gott alles über mich weiss und mich dennoch liebt, ist in der Tat mein höchster Trost.“

Robert Charles Sproul (1939 – 2017) Theologe und Autor

Gebet für die Welt des Buddhismus

Die DMG (Deutsche Missionsgemeinschaft) lädt ein: Christen beten gemeinsam vom 02. bis 17. Februar 2022 (und darüber hinaus) für die Buddhistische Welt.



Für die Aktion „15 Tage Gebet für die Welt des Buddhismus“ gibt es auch dieses Jahr einen Gebetsleitfaden, den ich Ihnen gerne online zuschicken kann.

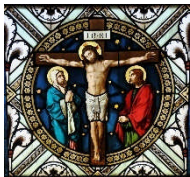
Weitere Informationen aus der Arbeit der DMG finden Sie unter: <https://www.dmgint.de/>

Gottesdienste mit HMK

Am Sonntag, 27.03.2022 wird uns Wolfgang Häde (D. Th., Unisa) – Gemeindeferent der „Hilfsaktion Märtyrerkirche e.V.“ (HMK) besuchen. Er wird uns in den Gottesdiensten zeigen, was wir von den verfolgten Christen lernen können und wo wir ihnen helfen können.



Hilfsaktion
Märtyrerkirche
Helfen und Lernen.



Passionsandachten

In der Woche vor Ostern laden wir zu Passionsandachten an verschiedenen Stellen im Pfarrgarten ein, um nicht nur mit Worten, sondern auch mit den Sinnen den Leidensweg Jesu nachzuvollziehen. Abschließen wollen wir die Woche mit der Feier der Auferstehung am Ostermorgen.

Bibeltag

Der diesjährige Bibeltag ist für Samstag, 23. April, geplant. Er soll in der Scheune in Bollewick (Tenne) stattfinden, Thema „Große Freiheit K5 – Galaterbrief“.

Als Referenten haben zugesagt: Raikin Dürr (Massow), Frank Feldhusen (Ludwigslust), Dr. Wolfgang Nestvogel (Hannover).

Anmeldungen bitte an: freizeitheim@cfb-karchow.de

*Herr, sage du - als die Wahrheit - mir,
wie es in Wahrheit mit mir steht,
und zeige du - als die Liebe - mir,
wie ich mit deiner Wahrheit lebe.*

Hans-Joachim Eckstein

Kinderseiten

Magst du Schnee?

Ich bin normalerweise kein Winterfreund, trotzdem freue ich mich jedes Mal, wenn Ihr Kinder Spaß mit dem Schnee habt. Wenn ihr Schlitten fahrt, Schneemänner oder ein Iglu baut, ja, ich kann sogar einer -gesitteten- Schneeballschlacht etwas abgewinnen.



Am schönsten finde ich es aber, wenn der Schnee fällt. Es kommt mir vor, als könnte man dabei jede einzelne Schneeflocke beobachten und dabei entdecken, dass **jede einzelne Schneeflocke anders ist als die andere, und sei sie noch so klein**. Jede ist anders und jede ist ganz besonders, so wie übrigens ganz vieles in der Natur, und übrigens jeder Mensch auch.

Es erinnert mich an einen Vers, den der König David in der Bibel einmal über sich selbst aufgeschrieben hat. Wir finden ihn im Psalm 139, 14 wo er zu Gott sagt:

„Gott ich danke dir, dass du mich so wunderbar und einzigartig erschaffen hast, wunderbar sind alle deine Werke, das erkennt meine Seele.“

Ja, wunderbar ist alles, was Gott geschaffen hat, und wunderbar und einzigartig bist auch du - von Gott gewollt und erdacht. Im diesjährigen Jahresvers lädt er uns Menschen ein: "Wer zu mir

kommt“ gemeint ist das Gebet, „den werde ich nicht wegschicken.“ Johannes 6,37.



Sag doch auch du wie König David:
„Herr, ich danke dir dafür, dass du mich wunderbar geschaffen hast“ oder so, wie er es etwas weiter unten in seinem Gebet zu Gott sagt: „Erforsche mich Gott und erkenne mein Herz und prüfe wie ich es meine. Sie ob ich auf bösem Weg bin

und leite mich auf ewigen Weg“, dann wirst du nicht nur erleben, wie wunderbar und einzigartig du bist, sondern **wie wunderbar und einzigartig Gottes Weg mit dir ist, und wie groß seine Liebe zu dir ist.**

Man kann übrigens auch aus Papier ganz schöne und einzigartige Schneeflocken basteln. Verschiedene Anleitungen findest du zum Beispiel bei YouTube, wenn du einfach eingibst: Schneeflocken mit Papier basteln. Entdecke dabei, wie kreativ auch du dabei sein kannst!

Deine Tanja

Infos

Aus dem KirchenGemeindeRat

Kirchengemeinderat

In den KGR wurden am 07.12.2021 Matthias Mansfeld und Torsten Exleben aus Krakow am See nachgewählt und am 12.12.2021 in ihr Amt eingeführt.

Friedhöfe

Stadt Krakow

Für die beiden Friedhöfe der Stadt Krakow arbeiten wir mit Vertretern der Stadt an einer guten Lösung der Zusammenlegung oder gemeinsamen Bewirtschaftung der jeweils zu gering ausgelasteten und damit zu teuren Friedhöfe, die für beide Träger zu hohe und bisher unabgedeckte Kosten verursachen. In beiden Fällen müssten die Gebühren für die Nutzer sehr weit erhöht werden. Auch die Zusammenlegung wird eine Gebührenerhöhung nicht erübrigen, aber sie kann dadurch geringer ausfallen, als wenn beide Friedhöfe mit großen Freiflächen nebeneinander bewirtschaftet werden müssen.

Alt Sammit, Dobbin, Karow, Linstow

Für die Friedhöfe auf den Dörfern haben wir zum 01.01.2022 eine neue Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung erstellt. Das war in erster Linie nötig, um die gestiegenen Kosten bei sinkender Grabstellenzahl aufzufangen und aus den roten Zahlen zu kommen. Damit sind nun aber auch weitere Bestattungsformen möglich. Sie finden die Ordnungen auf der Internetseite der Kirchengemeinde zur Ansicht und zum Download. Nach Anmeldung können die Ordnungen auch im Pfarrhaus eingesehen oder erworben werden.

Kirchengemeinderatswahl

Am 1. Advent (27.11.2022) findet die nächste Kirchenwahl statt.

Da die Verantwortung für den Dienst der Kirche der ganzen Gemeinde anvertraut ist, sind alle wahlberechtigten Gemeindeglieder aufgerufen, sich an dem Wahlvorschlagsrecht innerhalb der Kirchengemeinde zu beteiligen. Dazu gehört sowohl das Recht, sich für die Wahl als Mitglied in den Kirchengemeinderat vorschlagen zu lassen, als auch das Recht, als wahlberechtigtes Gemeindeglied Vorschläge für die Kirchenwahl zu machen. Zur Wahl können sich alle Gemeindeglieder vorschlagen lassen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und bereit sind:

- an der Erfüllung der Aufgaben des KGR gewissenhaft mitzuwirken
- am kirchlichen Gemeindeleben, insbesondere am Gottesdienst, teilzunehmen
- das Gelöbnis als Mitglied des KGR abzulegen

- Wesen und Auftrag der Kirche zu vertreten, wie sie in der Verfassung niedergelegt sind.

Der Wahlvorschlag:

- darf nur einen - auch den eigenen - Namensvorschlag enthalten
- muss von dem vorschlagenden wahlberechtigten Gemeindeglied mit Angabe seiner Anschrift unterzeichnet sein
- bedarf der Unterstützung von mindestens 5 weiteren wahlberechtigten Gemeindegliedern, die ebenfalls unter Angabe ihrer Anschrift unterzeichnen
- behält seine Gültigkeit, wenn Unterzeichnende nach der Einreichung des Wahlvorschlags ihren Vorschlag oder ihre Unterstützung zurückziehen oder ihre Wahlberechtigung verlieren.

Friedhofsbüro

Anmeldung von Beerdigungen, Aufnahme der Daten, Absprachen zu Grabpflege und Arbeiten auf dem Friedhof bei Friedhofsverwalter Karsten Krüger. Sprechzeiten nach Absprache im Friedhofsbüro im südlichen Anbau der Krakower Kirche. Mobil: 0172 4566931

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in der Langen Straße 9 ist von Montag bis Freitag von 9:30 - 12:00 geöffnet; zusätzlich im Winter Dienstag und Donnerstag, im Sommer auch Montag und Freitag von 14:00 – 16:00.

Telefonischer Kontakt: Christa Rockensüß 01523 3748813

Kerzen

Frau Maike Schmidt-Hahn verarbeitet Kerzenreste zu neuen Kerzen. Wer Kerzenreste dazu abgeben möchte, kann sie in der Krakower Kirche und in der Kleiderkammer in den dazu bereitgestellten Kästen lassen.

Lütt Hütt

Die Ferienwohnung der Kirchengemeinde „Lütt Hütt“ an der Seepromenade steht auch für ihre Gäste zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.kirche-krakow.de/ueber-uns/ferienwohnung/> Terminanfragen telefonisch unter 038457 22754 oder per E-Mail unter fewo@kirche-krakow.de

Wenn du sagst, dass eine Situation oder eine Person hoffnungslos ist, dann schlägst du Gott die Tür vor der Nase zu. Reverend Charles Allen

Spenden

An Kollekten wurden in den Monaten Oktober bis Dezember gegeben:

für die Baukasse: 176,08

für die eigene Gemeinde: 255,14

für Bestimmungen außerhalb unserer Gemeinde: 136,14

und als Sonderkollekte: 0,00 €

An Spenden wurden in den Monaten Oktober bis Dezember gegeben:

25,00 € Gemeindegemeinschaft

50,00 € Gemeindegemeinschaft

25,00 € Gemeindegemeinschaft

210,15 € Öffentlichkeitsarbeit

100,00 € Gemeindegemeinschaft

25,00 € Gemeindegemeinschaft

99,98 € Gemeindegemeinschaft

50,00 € Posaunenchor

150,00 € Kinderarbeit

150,00 € Jugendarbeit

Kirchgeld

An Kirchgeldspenden wurden in diesem Jahr 6.284,00 € gegeben. Wir sind sehr dankbar für Ihre Treue, auch in den durch Corona bedingten Schwierigkeiten.

Kleiderkammer

Wir danken auch den Mitarbeitern der Kleiderkammer, die mit ihrem unentgeltlichen Einsatz von Zeit und Kraft, Gelder für die Gemeindegemeinschaft, vor allem in der Kinder- und Jugend- und Altenarbeit, zur Verfügung stellen und gleichzeitig vielen Menschen helfen.

In den Monaten Oktober bis Dezember waren dies zusammen 1844,90 €.

Freude und Leid in der Gemeinde

Geburtstage können wir in den Gemeindeinformationen nicht veröffentlichen, da das aus Datenschutzgründen schwierig ist.

Trauer

- Aus diesem Leben wurde am 18.10.2021 Hanni Uchner aus Plau am See im Alter von 85 Jahren abgerufen und am 13.11.2021 in Karow kirchlich bestattet.
- Aus diesem Leben wurde am 29.11.2021 Gertrud Hiller, geb. Birkholz aus Linstow im Alter von 79 Jahren abgerufen und am 07.12.2021 in Linstow kirchlich bestattet.

- Aus diesem Leben wurde am 05.01.2022 Gerda-Rosa Krieg, geborene Oelke aus Gústrow, vorher Linstow im Alter von 78 Jahren abgerufen und am 21.01.2022 in Linstow kirchlich bestattet.

Zacharias, der Vater von Johannes dem Täufer wusste schon, als sein Sohn ganz klein war: Er wird der Wegbereiter für den Messias sein. Dann beginnt eine neue Zeit, eine Gnadenzeit, eine Zeit, in der Menschen wieder den Zugang zu Gott finden können. Er lobte Gott (Lk 1,78.-79.):

Das aufgehende Licht aus der Höhe erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Seit dem können wir unsere Schuld Jesus anvertrauen, ihm auf dem Weg des Friedens nachfolgen und aus der Finsternis des Todes und der Verlorenheit zum ewigen Licht gehen.

**Wir sollten nur
insoweit
in die
Vergangenheit
zururckblicken,
als es uns
vorwärts
bringt.**

Hans-Joachim Eckstein

**Wir sollten nur
dann
von der Zukunft
träumen,
wenn wir
dadurch
zielstrebig und
bewusster
unsere
Wirklichkeit
gestalten.**

Hans-Joachim Eckstein

Aus diesem Grund setzen wir noch größeres Vertrauen in die Botschaft der Propheten. Achtet auf das, was sie geschrieben haben, denn ihre Worte sind wie ein Licht, das an einem dunklen Ort leuchtet - bis zu dem Tag, an dem Christus erscheint und sein helles Licht in unseren Herzen aufgeht. 2. Brief von Petrus 1,19. NL

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps, Pfarrhaus: 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16,

Tel: 038457 22754, Fax 038457 519819, Mobil: 01523 3740196

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420,

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404,

Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931,

Fax 038457 519927, E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Gemeindebüro: Beate Weichold Tel/Fax: 038457 519937

Altenkreis: Gretel von Holst, Tel: 03843 682290

Posaunenchor: Martina Reeps, Tel: 038457 259016

Internet: www.kirche-krakow.de

Bankverbindung für Geschäftsverkehr: Konto der KKV Güstrow,

IBAN: DE97 5206 0410 0505 3300 41

BIC: GENODEF1EK1, Evangelische Bank

Bankverbindung für Spenden, Lütt Hütt, Freizeiten: Konto der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Krakow,

IBAN: DE48 5206 0410 0005 0199 58

BIC: GENODEF1EK1, Evangelische Bank

Bankverbindung nur für Kirchgeld: Konto der Kirchengemeinde Krakow,

IBAN: DE78 5206 0410 6306 5000 64

BIC: GENODEF1EK1, Evangelische Bank

Redaktionsschluss: 13.01.2022 13:35:00 / Änderungen vorbehalten.

Bibelstellen, wenn nicht anders angegeben, sind zitiert aus der
Lutherbibelübersetzung von 1984 und 2017.

Bilder: S.1, CR.; S. 3, Bing, S. 9, DMG + Bing; S. 10,

publicdomainvectors.org; S. 11, pixabay

Wenn sie keinen Wert auf die Gemeindeinformationen legen, nehmen wir
sie auch gerne aus dem Verteiler raus. Wenn sie die
Gemeindeinformationen lieber zusätzlich oder ausschließlich digital als pdf-
Datei bekommen möchten, können sie das auch gerne melden.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, können Sie mich gerne ansprechen oder
anrufen. Ihr Pastor Christoph Reeps



Wenn die Hoffnung, die Christus uns gegeben hat, nicht über das Leben in der jetzigen Welt hinausreicht, sind wir bedauernswerter als alle anderen Menschen. Doch es verhält sich ja ganz anders: Christus ist von den Toten auferstanden! Er ist der Erste, den Gott auferweckt hat, und seine Auferstehung gibt uns die Gewähr, dass auch die, die im Glauben an ihn gestorben sind, auferstehen werden. Paulus, 1. Kor 15,19f.